

RL BestandsInvest
Antrag bauliche Maßnahmen zur Reduzierung von Barrieren im Wohnungsbestand

Bewilligungsbehörde

Datum der Antragstellung

Antragstellerin/Antragsteller

Eingangsstempel Gemeinde

Bevollmächtigte/Bevollmächtigter

Eingangsstempel Bewilligungsbehörde

Förderobjekt

Aktenzeichen Bewilligungsbehörde

Gemäß Nr. 1 der Richtlinien zur Förderung von investiven Maßnahmen im Bestand in Nordrhein-Westfalen werden beantragt:

Gesamtdarlehen

_____ Euro

-gerundet auf volle 100 Euro-

Nur ankreuzen bei Bauvorhaben mit mehr als 19 Wohnungen

- Maßnahmen werden in **einem** Bauabschnitt durchgeführt
- Maßnahmen werden in **mehreren** Bauabschnitten durchgeführt

RL BestandsInvest
Antrag bauliche Maßnahmen zur Reduzierung von Barrieren im Wohnungsbestand

2. Geplante Maßnahmen und Kosten

2.1 Geplante Maßnahmen und Kosten

Euro

- | | | |
|----|---|---|
| 01 | Einbau einer bodengleichen Dusche mit rutschhemmender Oberfläche | <input style="width: 100%;" type="text"/> |
| 02 | Grundrissveränderungen zur Schaffung notwendiger Bewegungsflächen | <input style="width: 100%;" type="text"/> |
| 03 | Ausstattungsverbesserungen (z. B. unterfahrbarer Waschtisch, erhöhte Toilette, Verlegung von Schaltern, Steckdosen und Haltegriffen) | <input style="width: 100%;" type="text"/> |
| 04 | Barrierefreie Umgestaltung der Küchen | <input style="width: 100%;" type="text"/> |
| 05 | Einbau neuer, verbreiteter Türen und Abbau von Türschwellen | <input style="width: 100%;" type="text"/> |
| 06 | Schaffung stufenfrei erreichbarer Abstellflächen | <input style="width: 100%;" type="text"/> |
| 07 | Überwindung von Differenzstufen zwischen Eingang und Erdgeschoss durch Rampen, Aufzug, Treppenlift oder Umgestaltung eines Nebeneingangs | <input style="width: 100%;" type="text"/> |
| 08 | Nachrüstung mit elektrischen Türöffnern, Einbau von Orientierungssystemen für Menschen mit sensorischen Einschränkungen (Ausstattung mit auditiven, visuellen und taktilen Orientierungshilfen) | <input style="width: 100%;" type="text"/> |
| 09 | Modernisierung eines vorhandenen Aufzugs | <input style="width: 100%;" type="text"/> |
| 10 | Bau eines neuen barrierefreien Erschließungssystems ¹⁾ | <input style="width: 100%;" type="text"/> |
| 11 | Erstmaliger Einbau/Anbau eines Aufzugs | <input style="width: 100%;" type="text"/> |
| 12 | Herstellung der Barrierefreiheit auf Wegen, Freiflächen u. Stellplätzen | <input style="width: 100%;" type="text"/> |
| 13 | Umbau/Anbau eines Balkons oder einer Terasse (barrierefrei) | <input style="width: 100%;" type="text"/> |
| 14 | sonstige förderfähige Maßnahmen | <input style="width: 100%;" type="text"/> |

Maßnahmen bitte kurz erläutern:

2.2 Kosten förderfähiger Maßnahmen

15 Nebenkosten

2.3 Kosten nicht förderfähiger Maßnahmen

Maßnahmen bitte kurz erläutern:

2.4 Gesamtkosten

Förderfähige Kosten für Wohnungen mit öffentlich-rechtlichen Bindungen bei gemischt genutzten Objekten bitte in einer Nebenrechnung ermitteln!

¹⁾ nur förderfähig in Gebäuden mit mehr als zwei Wohnungen, wenn gleichzeitig ein Aufzug eingebaut wird!

RL BestandsInvest
Antrag bauliche Maßnahmen zur Reduzierung von Barrieren im Wohnungsbestand

3. Darlehensermittlung

3.1 Maßnahmen Seite 3 Ziffern 01 bis 09 und 12 bis 15

Euro

Euro

3.1.1 förderf. Kosten x 50 v. H.

3.1.2 Anzahl WE x 15.000 / 30.000 Euro
Gruppenwohnung

3.1.3 Darlehensbetrag

niedrigster Betrag aus Ziffern
3.1.1 u. 3.1.2

Darlehensberechnung für Wohnungen mit öffentlich-rechtlichen Bindungen

Förderfähige Kosten für Wohnungen mit öffentlich-rechtlichen Bindungen bei gemischt genutzten Objekten bitte in einer Nebenrechnung ermitteln!

3.2 Maßnahmen Seite 3 Ziffern 01 bis 09 und 12 bis 15

3.2.1 förderf. Kosten x 60 v. H.
Wohnungen mit öffentlich-rechtlicher Bindung (mindestens 5 Jahre)

3.2.2 Anzahl WE x 15.000 / 30.000 Euro
Gruppenwohnung

3.2.3 Darlehensbetrag

niedrigster Betrag aus Ziffern
3.2.1 u. 3.2.2

3.3 Maßnahme Seite 3 Ziffer 10 - (Zusatz-) Darlehen Erschließungssystem -

3.3.1 förderf. Kosten x 60 v. H.

3.3.2 Anzahl erschloss. WE x 3.000 Euro

3.3.3 Darlehensbetrag

niedrigster Betrag aus Ziffern
3.3.1 u. 3.3.2

3.4 Maßnahme Seite 3 Ziffer 11 - (Zusatz-) Darlehen Aufzug -

3.4.1 förderf. Kosten x 60 v. H.

3.4.2 Anzahl erschloss. WE x 2.100 Euro

3.4.3 Anzahl der Aufzüge x 46.200 Euro

3.4.4 Darlehensbetrag

niedrigster Betrag aus Ziffern
3.4.1, 3.4.2 u. 3.4.3

3.5 Gesamtdarlehen (Minstdarlehenbetrag 1.500 Euro pro Wohnung)

Summe Darlehensbeträge
3.1.3, 3.2.3, 3.3.3 u. 3.4.4

Vermerke und Nebenrechnungen:

RL BestandsInvest
Antrag bauliche Maßnahmen zur Reduzierung von Barrieren im Wohnungsbestand

Euro

4. Gesamtkosten

Seite 3 Ziffer 2.4

5. Finanzierungsmittel

5.1 Fremdmittel

5.1.1 Darlehen der

Zinssatz %, Ausz. %, Tilgung %

5.1.2 Darlehen der

Zinssatz %, Ausz. %, Tilgung %

5.1.3 Darlehen der

Zinssatz %, Ausz. %, Tilgung %

5.2 Darlehen KfW

Zinssatz %, Ausz. %, Tilgung %

5.3 Gesamtdarlehen der NRW.BANK

Zinssatz 0,5 %, VKB. 0,5 %, Ausz. 99,6 %, Tilgung 2%

Summe Seite 4 Ziffer 3.5

5.4 sonstige Finanzierungsmittel (z. B. Zuschüsse)

nachrangig/nicht gesichert/an anderen Objekten gesichert

5.5 Eigenleistungen

Bargeld und Guthaben

Selbsthilfe

Sachleistungen

Summe Finanzierungsmittel

RL BestandsInvest
Antrag bauliche Maßnahmen zur Reduzierung von Barrieren im Wohnungsbestand

Information und Erklärung zu den Rechtsgrundlagen

Mir, der Antragstellerin, dem Antragsteller ist bekannt, dass Grundlage der Antragstellung und der Förderzusage folgende Rechts- und Verwaltungsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung sind:

- Nr. 1 der Richtlinien zur Förderung von investiven Maßnahmen im Bestand in NRW (RL BestandsInvest, SMBL.NRW.2375)
- Gesetz zur Förderung und Nutzung von Wohnraum für das Land Nordrhein-Westfalen (WFNG NRW) vom 08. Dezember 2009 (GV.NRW.S.772)

Mir ist ebenfalls bekannt, dass die Förderzusage auf der Grundlage des gestellten Antrages und der oben genannten Rechtsgrundlagen Bestimmungen über Einsatzart und Höhe der Mittel, Dauer der Gewährung, Verzinsung und Tilgung der Fördermittel und Rechtsfolgen eines Eigentumswechsels an dem geförderten Objekt enthält.

Hinweise für die Antragstellerin/den Antragsteller

- Ihre Hilfe und Mitwirkung ist erforderlich

Ihr Antrag soll möglichst schnell bearbeitet werden. Ihre Mitwirkung bei der Ermittlung von relevanten Sachverhalten, der Angabe von bekannten Tatsachen und Beweismitteln ist deshalb erforderlich und nach dem Verwaltungsverfahrensgesetz (§ 26 VwVfG NRW) auch so vorgesehen.
Füllen Sie den Antrag bitte vollständig aus.

- Der Schutz Ihrer Daten

Ihre persönlichen und antragsbezogenen Daten werden auf der Grundlage des § 12 Datenschutzgesetzes NRW (DSG NRW) sowie § 26 des Verwaltungsverfahrensgesetzes NRW (VwVfG NRW) erhoben.

- Fördermittel sind Subventionen

Subventionen sollen im Interesse Aller vor Missbrauch geschützt werden. Bitte beachten Sie deshalb:

Die Mittel sind Subventionen im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch und der §§ 3 bis 5 des Subventionsgesetzes vom 27.07.1976 (BGBl I S. 2034) sowie des Landessubventionsgesetzes vom 24.03.1977 (GV.NRW.S.136/SGV.NRW.73).

Alle Angaben des Antrages, der sonstigen beigefügten oder noch auf Anforderung beizubringenden Unterlagen (ggfs. auch Kostennachweise und beigefügte Belege) und der noch abzuschließenden Verträge sind subventionserheblich, soweit von Ihnen die Förderzusage, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme, das Belassen oder die Rückforderung der Subventionen oder der Subventionsvorteile abhängig sind.

Verpflichtungen und Erklärungen für die Förderung

1. (Rechtsvorschriften zur Miete)

Bei Baumaßnahmen in preisgebundenen Wohnungen sind die Vorschriften der §§ 8 bis 11 des Wohnungsbindungsgesetzes (WoBindG), der Zweiten Berechnungsverordnung (II.BV) und der Neubaumietenverordnung 1970 (NMV 1970) in den jeweils geltenden Fassungen zu beachten.

Bei Baumaßnahmen in nicht preisgebundenen Wohnungen sind die Vorschriften der § 559 ff. Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) zu beachten.

Ferner verpflichte ich mich,

2. (Durchführung der Maßnahme)

die geförderte Maßnahme entsprechend den hierfür geltenden Rechtsvorschriften und Verwaltungsbestimmungen sowie den Bestimmungen und ggfs. den Auflagen der nach diesem Antrag erteilten Förderzusage durchzuführen. Die zugesagten Mittel werde ich ausschließlich für die im Antrag genannten Maßnahmen verwenden,

3. (Prüfung der persönlichen Voraussetzungen/Auskunftserteilung durch Dritte)

der Bewilligungsbehörde und der NRW.BANK zur Prüfung der persönlichen Voraussetzungen auf Verlangen Nachweise über meine Einkommens- und Vermögensverhältnisse/Jahresabschlussunterlagen vorzulegen. Darüber hinaus gestatte ich, dass die in diesem Zusammenhang erforderlichen Auskünfte bei Kreditinstituten, Wirtschaftsauskunfteien, anderen Bewilligungsbehörden sowie meiner Steuerberaterin/Wirtschaftsprüferin bzw. meinem Steuerberater/Wirtschaftsprüfer o.ä. eingeholt werden. In die Auskunftserteilung durch diese Stellen willige ich ein.

Mir ist bekannt, dass bei einer Einschränkung, Ablehnung oder Rücknahme der Zustimmung zur Auskunftserteilung sowie bei nicht fristgerechter Vorlage der erforderlichen Unterlagen die Gewährung der beantragten Mittel gefährdet sein kann,

4. (Verkauf)

den Verkauf des Förderobjektes nicht ohne vorherige Zustimmung der NRW.BANK durchzuführen

5. (Rechtsnachfolger)

meine Rechtsnachfolgerin/meinen Rechtsnachfolger auf die genannten Verpflichtungen hinzuweisen.

Ich erkläre, dass

- mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe der Förderzusage nicht begonnen wird; als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- und Leistungsvertrages zu werten;
- die Angaben in diesem Antrag (einschl. Antragsunterlagen) nach bestem Wissen wahrheitsgemäß und vollständig sind.

Ferner willige ich ein, dass die NRW.BANK über das Internet Einsicht in das elektronisch geführte Grundbuch nimmt.

RL BestandsInvest
Antrag bauliche Maßnahmen zur Reduzierung von Barrieren im Wohnungsbestand

Unterschriften

Der Antrag muss von sämtlichen Grundstückseigentümerinnen/Grundstückseigentümern bzw. sonstigen Verfügungsberechtigten unterschrieben werden. Mit der Unterschrift wird die Richtigkeit aller Angaben/Erklärungen dieses Antrages bestätigt und ausdrücklich die auf Seite 1 zu "Antragstellerin/Antragsteller" ausgewiesene Person/Anschrift als Zustelladresse für Briefwechsel einschließlich Bescheiderteilung bestimmt.

1

| | | | |
|---------------------------------------|--------------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|
| <input type="text"/> Name, Vorname | <input type="text"/> Geburtsdatum | <input type="text"/> Beruf*) | |
| <input type="text"/> Postleitzahl | <input type="text"/> Ort | <input type="text"/> Straße | <input type="text"/> Hausnr. |

*) Zusatzinformationen zum Beruf (bitte ankreuzen)

| | | |
|---|---|--|
| <input type="checkbox"/> Arbeiter/in | <input type="checkbox"/> Angestellte/r | <input type="checkbox"/> Beamtin/Beamter |
| <input type="checkbox"/> Hausfrau/Hausmann | <input type="checkbox"/> Schüler/in, Student/in, in Ausbildung befindlich | |
| <input type="checkbox"/> arbeitslos | <input type="checkbox"/> ohne Beruf | |
| <input type="checkbox"/> wirtschaftlich selbständig | <input type="text"/> Wirtschaftszweig | |
| <input type="checkbox"/> freiberuflich selbständig | <input type="text"/> Wirtschaftszweig | <input type="text"/> Unterschrift |

2

| | | | |
|---------------------------------------|--------------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|
| <input type="text"/> Name, Vorname | <input type="text"/> Geburtsdatum | <input type="text"/> Beruf*) | |
| <input type="text"/> Postleitzahl | <input type="text"/> Ort | <input type="text"/> Straße | <input type="text"/> Hausnr. |

*) Zusatzinformationen zum Beruf (bitte ankreuzen)

| | | |
|---|---|--|
| <input type="checkbox"/> Arbeiter/in | <input type="checkbox"/> Angestellte/r | <input type="checkbox"/> Beamtin/Beamter |
| <input type="checkbox"/> Hausfrau/Hausmann | <input type="checkbox"/> Schüler/in, Student/in, in Ausbildung befindlich | |
| <input type="checkbox"/> arbeitslos | <input type="checkbox"/> ohne Beruf | |
| <input type="checkbox"/> wirtschaftlich selbständig | <input type="text"/> Wirtschaftszweig | |
| <input type="checkbox"/> freiberuflich selbständig | <input type="text"/> Wirtschaftszweig | <input type="text"/> Unterschrift |

3

| | | | |
|---------------------------------------|--------------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|
| <input type="text"/> Name, Vorname | <input type="text"/> Geburtsdatum | <input type="text"/> Beruf*) | |
| <input type="text"/> Postleitzahl | <input type="text"/> Ort | <input type="text"/> Straße | <input type="text"/> Hausnr. |

*) Zusatzinformationen zum Beruf (bitte ankreuzen)

| | | |
|---|---|--|
| <input type="checkbox"/> Arbeiter/in | <input type="checkbox"/> Angestellte/r | <input type="checkbox"/> Beamtin/Beamter |
| <input type="checkbox"/> Hausfrau/Hausmann | <input type="checkbox"/> Schüler/in, Student/in, in Ausbildung befindlich | |
| <input type="checkbox"/> arbeitslos | <input type="checkbox"/> ohne Beruf | |
| <input type="checkbox"/> wirtschaftlich selbständig | <input type="text"/> Wirtschaftszweig | |
| <input type="checkbox"/> freiberuflich selbständig | <input type="text"/> Wirtschaftszweig | <input type="text"/> Unterschrift |

RL BestandsInvest
Antrag bauliche Maßnahmen zur Reduzierung von Barrieren im Wohnungsbestand

Unterlagen

Diesem Antrag, der in dreifacher Ausfertigung vorgelegt wird, sind beigefügt bzw. werden nachgereicht:

1. Kostenvoranschläge oder qualifizierte Kostenaufstellungen für die vorgesehenen Maßnahmen einschl. Nebenkosten
2. ggf. die Vertretungsvollmacht für die Bevollmächtigte/den Bevollmächtigten
3. die Nachweise für die im Finanzierungsplan ausgewiesenen Finanzierungsmittel
- unverbindliche Zusagen sind ausreichend - und über das vorgesehene Eigenkapital
4. der Nachweis der Selbsthilfe und Sachleistungen
5. eine Grundbuchblatt-Abschrift nach neuestem Stand
6. nur bei Bauvorhaben über 19 Wohnungen, die in mehreren Bauabschnitten modernisiert werden sollen:
je umzubauendem Wohnungstyp Grundrisspläne mit förderrelevanten Maßangaben (z.B. Türbreiten, Bewegungsflächen)